

# Rieser Tagesblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraph-Adresse:  
„Tagesblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Vertrauensstelle  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 196.

Freitag, 23. August 1907, abends.

60. Jahrg.

Das Rieser Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter per Post 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabeabends bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

## Freibant Riesa.

Morgen Sonnabend, den 24. August d. Jrs., von vormittag 1/2 Uhr ab, gelangt auf der Freibant im städtischen Schlachthof 1. das Fleisch eines Kindes (roh) zum Preise von 45 und 50 Pfg., 2. das Fleisch zweier Schweine (gekocht) zum Preise von 50 Pfg., sowie 3. das Fleisch zweier Schafe und eines Kalbes zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.  
Riesa, am 23. August 1907.  
Die Direktion des städt. Schlachthofes.

## Bekanntmachung.

Am Sonnabend, den 31. August d. Jrs., 11<sup>o</sup> vorm. kommt im Hofe des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32 1 Offizierspferd, sicherer Zügel, geeignet für die Landwirtschaft, zur Versteigerung.  
4. Feldartillerie-Brigade Nr. 40.

## Freibant Glaubitz.

Morgen Sonnabend von nachmittag 6 Uhr ab wird gepökeltes Schweinefleisch, Pfund 40 Pfg., verkauft.  
Der Gemeindevorstand.

## Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 23. August 1907.

Im Interesse der baulustigen Bewohner des amts-hauptmannschaftlichen Bezirkes weisen wir darauf hin, daß seit längerer Zeit in Großenhain jeden Dienstag vormittag 9 Uhr Ausprechstunden stattfinden, in denen durch den Bauaufsichtenden der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, Herrn Brandversicherungsinspektor Thiemer, dem Publikum auf Nachfrage Ratskassen in bautechnischen Angelegenheiten erteilt werden.

Der hiesige Gewerbe-Verein unternahm gestern unter einer Beteiligung von über 40 Personen, begünstigt vom schönsten Wetter, den geplanten Ausflug ins Mühlental. In Rochsburg, dem schönsten Punkte, mit seinem idyllisch gelegenen Schloße, der Hügelkette und dem herrlichen Brausetal, wurde die Holzschleiferei des Herrn Otto Weidenmüller unter bereitwilliger Führung befristigt. Hochinteressant war es für die meisten, den Werdegang von Pappem von der Dämpfung des Holzes an bis zum Versand derselben vor Augen geführt zu sehen. Sehr befruchtend und mit dem größten Dante verließen die Teilnehmer dieses Abenteuers und kehrten spät abends um eine schöne Erinnerung reicher heim.

Dem Verein Sächsischer Gemeindevorstände haben zur Errichtung eines Gesehungsheims für Gemeindevorstände der Stadt Ratzeburg (Vauß) und der Gemeindevorstände von Klingenthal, letzterer unentgeltlich, Grundstücke angeboten. Der Verein, der nahezu 7000 Mitglieder zählt und 11 792 Mk. Vereins- und 48 526 Mk. Stiftungsvermögen besitzt, hat die Sache zunächst vertagt.

Der sächsische Lehrerverein wird demnächst einen Delegiertentag in Dresden abhalten. Diese Versammlung wird sich auch mit der Frage der körperlichen Bücktigung in den Volksschulen beschäftigen. Der hierzu ausserordentliche Referent, Herr Lehrer Bonitz in Leipzig, hat bereits die Leitfäden seines Vortrages veröffentlicht und zur Diskussion gestellt. Sie lauten: „Die Delegiertenversammlung des Sächsischen Lehrervereins lehnt es ab, über Wert oder Unwert der körperlichen Bücktigung im allgemeinen ein Urteil abzugeben, sie hält aber ihre Entfernung aus der Schule für möglich, wenn 1. das Gebot der Schularbeit mit dem der kindlichen Interessen und Fähigkeiten im allgemeinen in gleiche Grenzen gebracht wird; wenn 2. innerhalb dieses Gebiets der pädagogischen Einsicht des Lehrers und der Eigenart des einzelnen Kindes Freiheit gelassen wird; wenn 3. das Erziehungsrecht der Eltern mehr geachtet und dementsprechend an die Erziehungs-pflicht des Hauses stärkere Anforderungen gestellt werden als bisher; wenn 4. in Fällen boshafter und fortgesetzter Störung der Schularbeit gegen die betreffenden Kinder und deren Erzieher besondere Zwangsmittel geschaffen werden. Im Interesse des Lehrerstandes muß aber die Entfernung der körperlichen Bücktigung aus der Schule direkt gefordert werden, weil 1. auch bei maßvoller und vorsichtiger Anwendung derselben der Lehrer vor schweren inneren und äußeren Beunruhigungen nicht bewahrt bleibt; weil 2. der Stolz in der Hand des Lehrers die hauptsächlichste Veranlassung ist zu der in den weitesten Kreisen des Volkes beliebtesten häßlichen Beurteilung unsres Standes; weil 3. schon durch behördliche Verfügungen von einzelnen Lehrern und Lehrergruppen der Verzicht auf Anwendung der körperlichen Bücktigung gefordert wird.“

Der 14. deutsche Turnkreis (Königreich Sachsen) zählt nach den erweiterten Bestimmungen für die Kreisunterstützungskasse auch an Turnerinnen bei eintretenden Unfällen beim Turnen Unterstützungen. Vorbedingung

ist jedoch, daß für alle Mitglieder einer Turnerinnenabteilung die Jahressteuer in Höhe von 6 Pfg. für den Kopf an die Kreiskasse entrichtet wird. — Die Turner Sachsen werden aufgefordert, für die Sammlung zu einem Grabstein für Professor Woldemar Bier eifrig bedacht zu sein. — Für den Besuch des nächsten deutschen Turnfestes in Frankfurt a. M. werden die Sachsen Sonderzüge von Leipzig, Dresden und Chemnitz aus durch die Staatsbahnen-Verwaltungen stellen lassen.

In den Tagen vom 22. bis 24. August findet eine große Divisions-Radsahrerübung statt, die von den als Radsahrer ausgebildeten Unteroffizieren und Mannschaften der Infanterieregimenter Nr. 104, 181, 183, und 184, sowie je einem Offizier für jedes Regiment ausgeführt wird. Die Übung erstreckt sich auf das Gelände zwischen Werbau und Jwidau sowie Waldheim. Die an der Übung teilnehmenden Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften werden für diese Tage in Bürgerquartier untergebracht.

Die Bezirkskommandos haben Anweisung erhalten, neue Meldungen zur Schiffsjungenlaufbahn in der Kaiserlichen Marine trotz des Ablaufs des Schlußmeldetermins bis auf weiteres noch anzunehmen. Diese Maßnahme ist notwendig, weil noch nicht genügend bekannt ist, daß in diesem Jahre zum ersten Male die Einstellung im Herbst — Anfang Oktober — stattfindet, und weil infolge der durch die Aenderung notwendig gewordenen zweimaligen Einstellung an Schiffsjungen in diesem Jahre ausnahmsweise der außerordentlich hohe Gesamtjahresbedarf von 1600 Jungen vorliegt. Die zum Dienst in der Kaiserlichen Marine sich meldenden jungen Leute müssen ein Lebensalter von nicht weniger als 14 1/2, und nicht mehr als 18 Jahren haben. Sämtliche Kosten für ihre Bekleidung, Verpflegung und Weiterbildung trägt von der Einstellung ab die Marine. Durch den gezielten sichergestellten weiteren Ausbau der Flotte liegen die Verdrängerungsverhältnisse in der Marine bekanntlich sehr günstig.

Freud besserer Unterscheidung der Zugehörigkeit der einzelnen Truppenteile (Regimenter, Bataillone etc.) zu ihrem betreffenden Heerkörper soll das Zubehör des 2. sächsischen Heerbataillons (19. Armeekorps) einen weichen Vorstoß um den Kernschlag neuster Meldung zufolge erhalten.

Der sächsische Saalinhaververbandstag nahm am Dienstag in Annaberg seinen Anfang. Nach dem bekanntgegebenen Geschäftsbericht hat sich der Verband für die nächste Zeit folgende Aufgaben gestellt: „Erneute Eingabe an den Landtag hinsichtlich Abklärung der stillen Zeit vor Öktern, Wegfall der Bestrafungen des Wirtes wegen Aufenthalt von fortbildungspflichtigen Personen auf Sälen, als auch wegen Gesetzesübertretungen durch Vereine. — Die erforderliche Stellungnahme zu denjenigen Steuerarten, welche in dem binnen kurzem herauskommenden Gemeindefteuerreformentwurf den Saal- und Gastwirtstand erneut belasten sollen. — Gesetzlichen Schutz gegen Vorkaufverhandlung durch die Sozialdemokratie von der Regierung zu verlangen. — Die gewerblichen Interessen der Kollegen gegenüber behördlichen Maßregelungen wirksam zu schützen. — Dafür einzutreten, daß den Militärkapellen keine weitere Beschränkung in ihrer Tätigkeit auferlegt wird. — Der Mitgliederbestand des Verbandes belief sich am Schluß des Berichtsjahres auf 1707. — Als Ort des nächsten Verbandstages wurde Pirna gewählt.“

Angeregt in der bekannten Festschrift der Mittelstandsvereinigung Sachsens, sowie durch einen vor einigen Monaten im Dresdner Gewerbeverein gehaltenen Vor-

trag des Herrn Professor Stieba-Leipzig ist neuerdings die Frage der Errichtung eines Landesgewerbeamtes für das Königreich Sachsen mehrfach diskutiert worden. Nachdem der Stiebasche Vortrag im Druck erschienen, sind die Gewerbeämtern vom Königl. Ministerium des Innern zur Aussprache über diese wichtige Angelegenheit aufgefordert worden. Zwei der vorbereitenden Ausschüsse der Gewerbe-Kammer Dresden haben vor kurzem nach einem eingehenden, vom Kammervorsitzenden Schröder erstatteten Berichte und nach längerer Erwägung sich gegen die Errichtung eines Landesgewerbeamtes ausgesprochen, jedoch die Einsetzung eines „gewerblichen Beirates“ oder vielmehr, wie der Berichtsfasser vorschlug, eines Landesgewerbeausschusses für wünschenswert erachtet. Der von den Kammer-Ausschüssen befürwortete Landesgewerbeausschuß soll allerdings eine von den Stiebaschen Vorschlägen abweichende Zusammensetzung erhalten und in seiner Tätigkeit die Aufgaben der Gewerbe-Kammern nicht beschränken. Die im nächsten Monat stattfindende Gesamtsitzung der Gewerbe-Kammer Dresden wird Gelegenheit haben, sich über die Vorschläge ihres ersten und sechsten Ausschusses zu äußern. Später wird sich auch die Konferenz der sächsischen Gewerbe-Kammern mit dieser hochwichtigen Frage beschäftigen.

Man hört vielfach die Meinung äußern, daß die alten sächsischen Taler von den Reichsklassenstellen nicht mehr angenommen würden. Es sei deshalb erwünscht, daß die Reichsbank bis zum 1. Oktober d. J. sämtliche Taler zum vollen Talerverte in Umtausch oder als Zahlungsmittel annimmt, und zwar ebensowohl die alten sächsischen Spezialetaler aus den Jahren 1750 bis 1822, als auch die Taler aus den Jahren 1823 bis 1856 und ebenso die heussischen Vereinstaler aus den Jahren von 1857 an. Die Taler sind vom 1. Oktober dieses Jahres an nicht mehr kursfähig, sie werden dann bis 30. September 1908 nur noch umgetauscht.

Durch Auflegen von Spinnweben Blutungen zu stillen, gehört leider immer noch zu den sogenannten „Hausmitteln“, die vielfach angewendet werden. Wiederholt hat dies zu den heftigsten Folgen geführt. Aus Lauenburg in Pommern wird wieder ein solcher Fall berichtet: Die Frau des Gemeindevorstehers Miß in Lassowitz wurde von einem Schwein in den Fuß gebissen. Zur Blutstillung legte sie Spinnweben auf. Nach einiger Zeit schwellen Fuß und Bein furchtbar an, und nach einigen Stunden war die Frau tot. Das Spinnweben hatte eine Blutvergiftung herbeigeführt.

Gröba. Das Erntefest kann in unserer Gemeinde dieses Jahr erst am 1. September gefeiert werden, da die Ernte nicht eher geborgen sein wird. Es ist in den hiesigen Fluren besonders viel Weizen ausgewintert. Der im Frühjahr wieder gesäte ist aber bei dem unglücklichen Wetter noch nicht gereift, so daß noch ganze Pläne auf dem Halme stehen. Ist die Ernte aber langwierig, so ist sie doch nicht lärglich, sondern reichlich und auch das späte Erntefest wird darum ein fröhliches werden.

Dresden, 22. Aug. In der Wohnung des Ober-Saurates Rühle von Vitenstern, Mitglied der General-Direktion der Sächs. Staatsbahnen, Roscinstraße 18 wohnhaft, haben in der Nacht zum 21. August zwei Männer, anscheinend Kaufleute, einen schweren Einbruch verübt und dort wie die Banditen gehandelt. Den Einbrechern fielen etwa 25000 Mark in 3 Proz. sächsischer Rente von 1876, laufender Pfandbriefen, preussischen Konsols und 3 Proz. sächsischer Anleihe in die Hände. Außerdem nahmen sie 100 Mark in seltenen 5-Mark- und 50-Pfennigstücken, Pretiosen und Goldschmuck, die silberne Heinrichs-

## Wohnungsnachweis

l. d. Exped. d. Bl. für Wohnung-Suchende kostenfrei. Für Vermieter: bei Selbstentwurf in die Liste 10 Pf., bei verlangtem Entwurf durch unseren Beamten 20 Pf.; die im Tagesblatt annoncierten Wohnungen etc. finden kostenfrei Aufnahme.

## Wohnungsnachweis!



Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 23. August 1907.

Breslau. Vom Meitner Königl. Gymnasium wurde der Quartaner Plechowki, der Sohn eines emigrierten Nationalpolen, relegiert...

Stuttgart. Der englische Delegierte Quail erhielt durch die Stuttgarter Polizeidirektion gestern den Befehl, bis heute früh 6 Uhr Stuttgart zu verlassen.

Frankfurt a. M. Gestern abend ist der frühere sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete für Frankfurt a. Main, Wilhelm Schmidt, im Alter von 56 Jahren an einem Schlaganfall gestorben.

Dresden. Auf der Insel Wangeroog soll mit staatlicher Unterstützung ein Gefängnis für Eisenbahnangehörige errichtet werden. — Erfurt. Die Bauarbeiter verweigern trotz Beendigung des Streiks die Unterzeichnung des vom Arbeitgeberverbande vorgelegten Tarifes.

Warschau. Im Laufe der verfloffenen Nacht und während des Tages wurden etwa 60 Personen aus den Kreisen der Intelligenz verhaftet.

Belgrad. Im Kreise Posharewah ist die öffentliche Sicherheit durch das Auftreten einer vorzüglich bewaffneten Räuberbande gefährdet.

Zur Marokko-Angelegenheit.

Paris. Der „Matin“ teilt mit, daß der Kriegsminister unverzüglich eine Luftschiffabteilung mit sechs Festballons nach Casablanca entsenden werde.

durch drei Schuß und ein anderer Offizier durch Unterleibschuß schwer verwundet worden sind. — Tanger. Der bekannte Industrielle Mannesmann Kemschel, der mit seiner Gattin in Casablanca wohnte, flüchtete heimwärts...

Stimmungsbild vom Internationalen Sozialistenkongreß.

Man schreibt uns: Absolutistische Neigungen sind von jeher in den Führern der sozialdemokratischen Partei rege gewesen. Sie sind aber nie so deutlich zum Ausdruck gekommen, als während des jetzt in Stuttgart tagenden Internationalen Sozialistenkongresses.

Die aller Welt so aufdringlich präsentierte Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit ist aber doch etwas in die Breite gegangen. Das hat mit seiner Verteidigung einer auch für die Sozialdemokratie annehmbaren Kolonialpolitik der Holländer van Kol getan.

Wetterprognose

der R. S. Landeswetterwarte für den 24. August: Meist trocken, aber ziemlich trübe; mäßige Westwinde. Temperatur nicht erheblich geändert.

Briefkasten.

R. W. G. Bei Beantwortung Ihrer Frage ist es lediglich von Wichtigkeit, ob die gewerbliche Ausbildung des Lehrlings darunter leidet, daß er allerlei Hausarbeiten verrichten muß.

Literarisches.

Der Vaher Hülende Vote für 1908 erschien soeben. Trotz seiner 108 Jahre ist er noch immer der rüstige liebe Alte, den jedermann gern sieht.

Die Kleintierzucht in Stadt und Land von D. Donath. Preis 1 Mk. Reichenbachsche Verlagsbuchhandlung, Curt Staeglich, Leipzig.

Bestellungen auf das „Rieser Tageblatt“... September... Anzeigen... Die Geschäftsstelle.

Dresdner Börsenbericht des Rieser Tageblattes vom 23. August 1907.

Table with multiple columns showing stock prices for various categories: Deutsche Fonds, Eisenbahn-Prioritäts-Obligations, Obligationen, Bankeinlagen, Diverse Industriek Aktien, and Wechsel.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendenscheine.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Riesa Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung bürgengängiger Wertpapiere. Cafes-Schrank-Einrichtung.

# Gasthof Boritz.

Sonntag, den 25. August  
**Erntefest und Ball,**  
 wozu freundlichst einladet  
 Max Weber.

**Verlobungs-**  
**Karten u. Briefe**  
 mit und ohne Monogramm.  
 Grosses Auswahl. Zivile Preise.  
 Schnellste Lieferung.  
**Buchdruckerei des**  
**Riesaer Tageblattes.**

## Standfeststraße 11

sonniges Hochparterre, 2 St.,  
 Kammer, Küche, Speisek., Garten-  
 genuss und Fleischplan, 1. Oktober  
 belegbar, zu vermieten.  
 Hammisch, Schützenstr. 29, 1.

Eine eifrige, saubere  
**Aufwartung**  
 per 1. September für die Vor-  
 mittagsstunden gesucht. Zu er-  
 fragen in der Expedition d. Bl.

**Ein erwachsenes Mädchen**  
 wird als Aufwartung gesucht per  
 1. September ev. später. Zu er-  
 fragen in der Expedition d. Bl.

Für den 1. Oktober suche ich  
 wegen Krankheit des jetzigen ein  
 solides, eifrige

**Mädchen,**  
 welches etwas vom Kochen versteht  
 oder Lust dazu hat.  
**Frau Käthe Seurig,**  
 Carolaftraße 11.

Gebrauchter Warenschrank  
 zu kaufen gesucht. Offerten unter  
 „Warenschrank 20“ i. d. Exp. d. Bl.

**Gloria-Seiden-Reste**  
 in allen Farben für Blusen, Ein-  
 fache, Handarbeiten sehr billig zu  
 haben **Goethestr. 87, ptr. links.**

Das  
 beste  
**Bohner-**  
**Wachs**  
 für  
**Linoleum u. Parkett**  
 Fussböden kaufen Sie bei  
**Oskar Förster**  
 Central-Drogerie.

**Soeben eingetroffen**  
 ist das neue und sehr beliebte  
**Favorit-Modenalbum**  
 für Herbst u. Winter 1907.  
 Preis 60 Pfg. bei  
**B. Fleischhauer, Riesa**  
 Inh. H. Beate,  
 Modewaren und Konfektion.

**Max Hering,**  
 RIESA, Hauptstr. 61,  
 Papierhandlung und Buchbinderei.  
 Moderne Einbände,  
 Bildereinrahmungen  
 und alle ins Fach einschlagenden  
 Arbeiten werden geschmackvoll  
 ausgeführt.

## Joh. Hoffmann,

bestingerichtete Buchbinderei,  
**Riesa, Hauptstraße Nr. 36**  
 hält sich zu Einbänden jeder  
 Art und allen sonstigen Fach-  
 arbeiten bei prompter Bedienung  
 und billigster Berechnung bestens  
 empfohlen.

**Cocosfloeden**  
 H. Seibmann, Hauptstr. 88.

**Gemüse billig!**  
 Bohnen, Gurken, Salat, Kohlrabi,  
 Möhren, Kraut, Radishesen  
 etc. etc., ff. Tafelbirnen empfiehlt  
**Gärtnerei Stork,**  
 Blumenhalle „Erica“.  
 Birnen, Mehe 40, 50, 60 Pfg.  
 Reihnerstr. 34.

**Frisches Kalbfleisch,**  
 Pfd. 80 Pf., hausgeschlachtene Blut-  
 und Leberwurst, Pfd. 70 Pf., ge-  
 räucherter Blut- und Leberwurst,  
 Pfd. 65 Pf., empfiehlt  
**Robert Müller, Schloßstraße.**

**Div. Frühstückswaren.**  
 Selbst eingel. saure Gurken,  
 Gewürze und Senfgurken,  
 vorzüglich im Geschmack,  
 neues Sauerkraut empfiehlt  
**Paul Richter, Gröbba.**

**Dr. Crato's**  
 Backpulver  
 Puddingpulver  
 Salicylzucker  
 Vanillezucker.  
 Erstklassige Qualität.  
 Prämiengewährung.

**Alois Stelzer.**  
 Extrafeine, zarte  
**neue Bollheringe,**  
 zum Einlegen,  
 hochfeine marinierte Seringe  
 empfiehlt  
**Alois Stelzer.**

Exquisite neue  
**Preißelbeeren**  
 stark in Zucker gesotten.  
**Ernst Schäfer Nachf.**

**Neue**  
**geräuch. Seringe**  
 heute abend frisch.  
**Ernst Schäfer Nachf.**

**Bier!** Sonnabend abend  
 und Sonntag früh  
 wird in der Berg-  
 brauerei Jungbier gefäkt.

Telegramm!

Sonntag, Montag und Dienstag,  
 den 25. bis 27. August

Telegramm!

# Erstes Kellerfest

in den großen Kellereien der Weinkellerei Lichtensee.  
 Gekostet originell. — Es veräume Niemand, daran teilzunehmen.

**Städtische Sparkasse Riesa**  
 — im Rathaus —  
 ist geöffnet an allen Wochentagen und zwar:  
 Montags bis Freitags 8—12 Uhr Vormittags  
 2—4 Uhr Nachmittags  
 Sonnabends 8—2 Uhr.  
 Die Einlagen sind mündelsicher und werden vom Tage der  
 Einzahlung bis zum Tage der Rückzahlung verzinst.  
 Einlagenbestand: 10 Millionen Mark.  
**Haus-Sparbüchsen. Geschenkmappen.**

**Turnverein Gröbba.**  
 Sonntag, den 25. August, von nachmittags 3 Uhr an  
**Schauturnen**  
 im **Gasthaus zum Anker** (Turnplatz). Freunde der Turnerei herzlich  
 willkommen. Von 7 Uhr ab **Ball** für Mitglieder und geladene  
 Gäste.  
**Der Turnrat.**

**Gasthof Nünchritz.**  
 Sonntag, den 25. August, zum Erntefest  
**großes Prämienvogelschießen und Garten-**  
**Freikonzert** (Anfang 8 Uhr), sowie  
**öffentliche Ballmusik,**  
 von 4 bis 8 Uhr Tanzverein.  
 wozu ergebenst einladet  
**H. Bahrmann.**

**Gasthof Mergendorf.**  
 Sonntag, den 25. August, zur Feier des Erntedankfestes  
**grosse öffentl. Ballmusik**  
 (von 4 bis 8 Uhr Tanzverein).  
 Empfehle selbstgeb. Kuchen und Kaffee, ff. Speisen und Getränke.  
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein  
**Arthur Dähne.**

**Gasthof Glaubitz.**  
 Sonntag, den 25. August zum Erntefeste, von 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 Im Garten Freikonzert und Vogelschießen, Anfang 8 Uhr.  
 Werde mit Kuchen und Kaffee, sowie guten Speisen und  
 Getränken bestens aufwarten und lade hiermit freundlichst dazu ein.  
**Georg Kaiser.**

**Gasthof Bausitz.**  
 Sonntag, den 25. August, ladet zum  
**Erntefest und starkbesetzter Militär-Ballmusik**  
 freundlichst ein  
 (von 4 bis 8 Uhr Tanzverein)  
**Osw. Hettig.**

**Gasthof Weida.**  
 Sonntag, den 25. August  
**Erntefest mit Ballmusik,**  
 wozu freundlichst einladet  
 Empfehle an selbigem Tage ff. Kaffee, sowie selbstgeb. Kuchen.  
**H. Strahberger.**

**Zum Forsthaus, Gostewitz.**  
 Sonntag, den 25. d. M., von nachm. 3 Uhr an  
**großes Preis-Vogelschießen.**  
 Werde mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten.  
 Es ladet ganz ergebenst ein  
**Carl Keyser.**

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige  
 Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte  
**Herr Franz Alois Schiller**  
 nach langen schweren Leiden in Gärdsheim, wo er Ge-  
 nehung erholte, Donnerstag mittag 12 Uhr sanft entschlafen  
 ist. Dies zeigt im tiefsten Schmerz an  
 Gröbba.  
 Kathie verw. Schiller geb. Roslitz  
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 24. August  
 in Gärdsheim (Bog. Winden) statt.

**Gasthof Bodra.**  
 Sonntag, den 25. August  
**Stollen-Preisgelein.**

**Gasthof Weißig.**  
 Sonntag, den 25. August  
**Erntefest und Ball,**  
 von nachmitt. 3 Uhr an **Stern-**  
**schießen,** wozu ganz ergebenst  
 einladet  
**Edwin Högberg.**

**Gasthof Babra.**  
 Sonntag, den 25. August  
**Erntefest mit Ball,**  
 wozu freundl. einladet **H. Richter.**

**Gasthof Lichtensee.**  
 Sonntag, d. 25. August ladet zum  
**Erntefest**  
 und zur **karlbelegten Ballmusik**  
 von nachm. 4 Uhr an ergebenst ein  
**E. Wittig.**

**Gasthof Mehlthauer.**  
 Sonntag, den 25. August  
**Erntefest und feiner Ball**  
 von nachm. 4 Uhr an, wobei mit  
 ff. Speisen und Getränken bestens  
 aufwarte. Dazu ladet freundlichst  
 ein  
**H. Archimand.**

**Hotel Stadt Dresden.**  
 Morgen Sonnabend **Schlachtfest.**  
**Franz Kuhner.**

Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
**Geisw. Otto.**

Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
 8 Uhr Wellfleisch, später frische  
 Wurst. **G. Beer, Eismarktstr. 11.**

**Café Central**  
 Feines Café-Restaurant.

**Restaurant zur Elbterrasse.**  
 Empfehle vorzügl. billigen  
**Mittagstisch**  
 à la carte zu jeder Tageszeit.  
 Reichhaltige Speisenkarte.  
 Hochachtungsvoll **H. Freygang.**

**Dampfbad**  
 Restaurant, alt. Weinstuben.  
 Angenehmer Garten-Anschluß.  
 — Elektrisches Piano. —

**Gesangverein „Arion“.**  
 Zu dem nächsten Sonntag, den  
 25. August, nachm. 1<sup>00</sup> Uhr per  
 Schiff stattfindenden  
**Ausflug**  
 nach **Merschwitz**  
 werden alle Mitglieder nebst An-  
 gehörigen nochmals eingeladen. Vers-  
 einzeln werden angelegt. Gäste  
 willkommen. **Der Vorstand.**

**Dramatischer Verein.**  
 Sonnabend, d. 24. August abends  
 8 Uhr **Versammlung** im goldnen  
 Obmen. **Der Vorstand.**

**F. V. 103.**  
 Morgen Sonnabend **Monats-**  
**versammlung.** Zahlreiches  
 Erscheinen ist dringend erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Kirchenchor.**  
 Sonnabend — 5 Uhr —  
**Probe in der Kirche**  
 (Damen und Herren).  
 Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.



zeichnet. Die Lage des Baugewerbes war ungleich, aus einzelnen Bezirken wird vermehrte Bautätigkeit gemeldet, in anderen Bezirken, besonders Berlin, machten sich die Anstöße von Arbeitslosigkeit besonders fühlbar.

Besten Benehmen nach beginnen die Flotten-Kaisermanöver am 3. September mit einer Flottenparade auf der Jade. Vom 4. bis 7. September sind taktische und strategische Übungen in der Nordsee geplant.

Die in jüngster Zeit vielfach gemeldeten unstillen und verbrecherischen Angriffe auf Kinder haben dem preussischen Minister der öffentlichen Arbeiten Anlaß gegeben, die Eisenbahndirektionen auf die bestehenden Vorschriften zum Schutze allein reisender Kinder erneut hinzuweisen.

Der gestrigen Nummer des „Vorwärts“ liegt der erste Teil des Berichtes bei, den der Vorstand der sozialdemokratischen Partei an den Essener Parteitag zu erstatten gedenkt.

### Die dunkle Stunde.

Aktinmal-Roman von Otts Hoester.

44. Hm, wenn sich's lohnte, war er gar nicht abgeneigt, des Künstlers Tochter zur Frau v. Matth zu machen; man konnte ja einmal vorsichtig sondieren und unter der Hand nach dem Stande der Finanzen sich erkundigen.

tagswahlen" wird auch der außerordentliche Erfolg der Sozialdemokratie in Bayern mit Stolz registriert, das Bündnis mit dem Zentrum aber mit keiner Silbe erwähnt.

### Oesterreich-Ungarn.

Der Besitzer des Sanatoriums in Brigen sandte neulich an die Blätter ein Telegramm, wonach das Befinden Dr. Zuegers sich in einigen Beziehungen etwas gebessert hat.

### Großbritannien.

Das Schlägerinnengesetz im Hause der Lords ist nunmehr, nachdem es neunzehnmal vom Unterhause angenommen und dreizehnmal vom Oberhause verworfen wurde, im Oberhause in zweiter Lesung angenommen worden.

Schwester zu heiraten, wenn es für ihn als Standbald gilt, seiner Frau Tochter, oder seiner Frau Mutter, oder seine eigene Stiefmutter zu ehelichen."

### Rußland.

Unter den Truppen der sibirischen Armee ist Lt. B. A. die Unzufriedenheit beständig im Zunehmen. In der jüngsten Zeit sind fortwährend Meutereien vorgekommen.

### Amerika.

Herr Jacob Hamburg, Vorsteher eines Geheimpolitischen Instituts, das von dem Kommissar Dinghan damit beauftragt wurde, die Tätigkeit der Polizei von Brooklyn zu beobachten, erklärte, daß die Polizei von New York jährlich etwa 20 Millionen Mark aus der Unterhaltung des Lafters und der Verbrechen einnimmt.

### Wasserstände.

Wasserstand	O I S e									
	Wolldau	Iser	Eger	Par- dubitz	Mel- nit	Bel- meritz	Aus- sig	Dres- den	Mies- den	
22.	+ 8	+ 28	+ 8	- 40	+ 9	- 22	- 28	- 2	- 128	- 62
23.	+ 8	fehlt	+ 14	- 36	+ 8	- 34	- 30	- 6	- 137	- 76

lich von dem lächerlichen Gerede gehört, das sich an den Bruch geknüpft hat, wir sollten die Verlobung aufgehoben haben, weil er sein Vermögen verloren hat.

Ihr wortreichen Versicherung glücklich, Herr v. Matth recht, recht bald unter ihren abendlichen Gassen begrüßen zu dürfen, die ganz zwanglos kamen und blieben, mit einem Butterbrot, etwas Unterhaltung und Musik vorlieb nahmen, ganz im Rahmen einer gutbürgerlichen Hausführung.



### Kirchennachrichten.

**12. Trinitatissonntag, 25. August.**  
**Niesitz:** Grüttdankfest: Früh 8 Uhr Predigtgottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrer Friedrich), um 9 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche (Pastor Beck), nachm. 2 Uhr kirchliche Unterredung mit den Konfirmanden ebenda (Pastor Duthardt). **Festkollekte** in beiden Kirchen für die hiesige Gemeindefinanzen.  
**Gesang des Kirchenchores im Hauptgottesdienste:** Hymne mit Orgelbegleitung von E. van Beethoven: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“. — (Gesangbuch Nr. 268, 1-4).  
**Wochenamt vom 25. Aug. bis 1. Sept.** c. für Taufen und Erbauungen Pastor Beck und für Beerdigungen Pfarrer Friedrich.  
**Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein:** Abends 8 Uhr Feier des Stiftungsfestes im Gesellschaftshaus.  
**Gröba:** Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst (Text: Apostelgesch. 14, 11-22), P. Worn, darnach Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. — Jünglingsverein: Beteiligung am Stiftungsfest des Niesitzer Vereins. Jungfrauenverein: Abends 7/8 Uhr Versammlung bei der Gemeindefrauentante.  
**Niederau:** Früh 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.  
**Seufitz mit Jahnshausen:** Grüttdankfest: Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst in der Pfarrkirche. Kirchenkollekte zur Ausschmückung unseres Gotteshauses. Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.  
**Weißa:** Grüttdankfest: Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte für die weitere Ausstattung und Ausschmückung der Kirche.  
**Zeitheim:** 7/9 Uhr Segensgottesdienst.  
**Glauchitz:** Grüttdankfest: Fest-Gottesdienst vorm. 8 Uhr.  
**Ischewitz:** Grüttdankfest: Fest-Gottesdienst vorm. 10 Uhr.  
**Katholische Kapelle Niesitz (Friedrich August-Str. 2a):** Vorm. kein Gottesdienst in Niesitz, dafür in Döbeln um 9 Uhr. Nachm. 3 Uhr Andacht, 4 Uhr Taufen. Wochentags 7/7 Uhr hl. Messe, Freitags 7/8 Uhr.

Die von mir gemachte Aussage, Herr Kirsten habe mit seinem Sohne einen Pflaumenbaum, welcher der Gemeinde gehört, umgebrochen, widerrufe ich der Wahrheit gemäß und bebaure diese Aussage getan zu haben.  
 Poppitz, d. 22. August 1907.  
 Frau berechel. Wüsch.

Sucht von Einjährigem für 1. Oktober in der Nähe des Kaiser Wilhelm-Platzes ein freundlich möbliertes Zimmer.  
 Offerten mit Preisangabe unter F S 19 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**8- bis 10000 Mark**  
 2. Hypoth., innerh. der Brandf., bei 4 1/2 % zum 1. Okt. gesucht. Angebote unt. H 84 in die Exp. d. Bl.

Ein kirchlich gefinntes **Mädchen**, welches Hausarbeit und das Kochen übernimmt, wird sofort oder Ende d. M. bei gutem Lohn gesucht. Eine Hilfe ist vorhanden. Gute Zeugnisse bitte zu senden an **C. G. Uhlmann, Mittelrothna (Sachl.)**

Gesucht sofort ein jüngeres **Dienstmädchen**. Frau A. Wolff, Bismarckstraße 42, pt.

Bezugspreis:  
 Durch die Post: Vierteljährlich 1,65 Mk.; monatlich 55 Pf.  
**Erscheint täglich.**  
 Starke Verbreitung in Oschatz, sowie im ganzen Bezirke.

# Pferde-Rennen zu Dresden

**Sonntag, den 25. August, nachm. 2 1/2 Uhr.**  
 Die Flige 12<sup>47</sup> Uhr mittags aus Schandau und 6<sup>00</sup> Uhr abends aus Dresden halten zum Abfehen und Aufnehmen von Reisenden in Reich (Kannplatz).  
**Öffentlicher Totalisator** auf dem 1., 2. und 3. Platz.  
 Wettlaufträge für den Totalisator zu Dresden werden an den Renntagen im Sekretariat, Dresden, Prager Str. 6 I, vormittags von 11-1 Uhr angenommen.  
 Alles Nähere siehe Rennprogramm! **Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.**



**Wäcker:** Gastes schon geheert, Schulze?  
**Schulze:** In Lichtensee gibt's Kellerfest!  
**Wäcker:** Et herr jeh', da müß' mer uff alle Fälle hin, denn dort geht's widder mal hoch her.  
**Schulze:** Die hamn der nämlich immer was nährsches.  
**Wäcker:** Na un ob.

**Aufwartung**  
 für den ganzen Tag sofort oder per 1. September gesucht  
**Goethestraße 79, 2.**

**Junges Mädchen**  
 sucht Aufwartung  
**Schloßstraße 24, 1. r.**

**Größ. Schulz. od. Ohermädch.** gef. zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Hausmädchen,**  
 15-17 Jahr, zum 15. Sept. oder 1. Oktober gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

**Suche** für sofort einen jungen, **flotten Hanshurschen** bei hohem Lohn, desgleichen ein **anständiges Mädchen** zum Gästebedienen.  
**Restaurant z. Bürgergarten.**

Ein zuverlässiger Knecht oder Tagelöhner wird sofort gesucht bei **Outsbel. Zimmermann, Gröba.**

**Ältere Schlosser**  
 für Dampfmaschinenbau sucht **Hohweiner Maschinenbauanstalt, Hohwein.**

**Tüchtige Schlosser**  
 sucht **G. F. Großer, Strick- und Spulmaschinenfabrik, Markersdorf b. Burgstädt.**

**Für einen Lehrling**  
 wird eine Stelle auf einem Kontor gesucht. Gest. Anerbieten unter **M M 72** in die Expedition d. Bl.

**Bäckerei-Verkauf.**  
 Umstandshalber verkaufe meine **Bäckerei mit Materialwarens-handel** einschl. sämtl. Inventar, desgl. das **Hausgrundstück**, auch passend für anderen Geschäftsmann. Käufer wollen sich wenden an den **Besitzer Eugen Pollert, Seerhausen.**

**Ein Haus**  
 in Niesitz, mit Einfahrt u. Baden, zu jedem Geschäft passend, voll vermietet, ist sofort bei 5-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offert. unt. **A M 54** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**12 gute Legehühner,**  
 10 junge Hühner, 2 Hühner zu verkaufen **Großhainertstr. Nr. 9.**

**Warum nur Sonntags?**  
 Rein, alle Tage müssen Kinder richtig ernährt werden.  
 Milchspeisen mit  
**Dr. Oetker's**  
**Vanille-Pudding-Pulvern**  
 bereitet, sind das beste Abendessen für Kinder.

**Der Konsumwarenausverkauf**  
 des Schuhwarenlagers in Niesitz Hauptstraße 3 soll schnell beendet werden.  
 Um dies zu ermöglichen, sind die Ausverkaufspreise **nochmals herabgesetzt** worden.

**Zum Lorenzkirchener Markt**  
 steht schon von Sonntag, den 25. August ab ein großer Transport der besten **dänischen Arbeitspferde** schweren und leichten Schlages sowie **holsteinischen Wagenferde** in sehr großer Auswahl im **Gasthof des Herrn Fehrmann zu Kreinitz** unter bekannt realen und zulanten Bedingungen zum Verkauf.  
**W. Schügner & H. Davids**  
**Pferdehandlung, Falkenberg, Bz. Halle.**  
 — Fernsprecher Nr. 5. —

**Incasso-Agentur.**  
 Größte Lebens- und Feuer-Vers.-Actien-Gesellschaft hat die Agentur Niesitz neu zu befehen. Dieselbe bietet rührigem Herrn eine gute auslämmliche Exkuz. Auf Wunsch kann feste Stellung erfolgen. Rationfähige und geschäftsgewandte Herren wollen ausführliche Offert. unter **L Z 234** an Rudolf Woffe, Zwickau i. S. senden.

**Prima Mariascheiner und Duxer Braunkohlen**  
 in allen Sortierungen empfiehlt billigt ab Schiff  
**C. F. Förster.**

**Converts** mit und ohne Firmadruck empfiehlt billigt die **Buchdruckerei d. Bl.**

**Schöne Kühe, frischmelkend** und mit **Rälbern**, wobei **starke Jungkühe**, stehen von heute an sehr preiswert zum Verkauf.  
**Emil Thielemann, Gutsbesitzer, Stolzenhain Nr. 5.**  
 Fernsprecher Gröbzig i. S. Nr. 10.

**Milchvieh-Verkauf.**  
 Von Freitag an stehen **schöne junge Kühe**, hochtragend und mit **Rälbern** zum Verkauf.  
**K. Eberhardt, Gasthof Ludwig bei Weißig.**

**Gasthof Stolzenhain.**  
 Schöne Kühe mit **Rälbern**, sowie ganz hochtragende Kühe und **Jungkühe** dabei, stehen preiswert zum Verkauf. **Gustav Thielemann.**  
 — Fernsprecher Gröbzig Nr. 8. —

**Verkauf!**  
**Dunkelbr. Stute,**  
 9 1/2 Jahr, 172 cm hoch, f. mittl. u. schw. Gew., truppenfromm ger., ein- u. zweispännig gefahren, ganz fromm und fehlerfrei, sehr billig zu verkaufen. Näheres **Niesitz, 5. Vatr. Feldart.-Regt. 82.**

Ein **starker Zughund** ist zu verkaufen **Mautitz Nr. 81.**

**Ferkel** sind zu verkaufen in **Zeitheim Nr. 82.**

**Bettfuser Saatroggen,**  
 Herbst 06, Originalsaat von Herrn von **Lochow-Pettus** bezogen, ebenfalls **Leutewitzer**

**Square Head-Weizen,**  
 gleichfalls Herbst 06, von **Büchter** bezogen, gibt zur Saat per 1000 kg 10 Mark über **Briefnotiz** ab **Rittergut Mautitz (Heule).**

**Rittergut Seerhausen**  
 gibt Sonntag, den 26. August, von 6 Uhr vormittags an auf dem an **Weißa** angrenzenden Felde

**Kartoffeln**  
 ratenweise aus. — **Rate 1,10 Mk.**

**Maschinenöle Wagenfett**  
 empfiehlt **Rudolf Benndorf, Bettinerstraße 21.**

## Der Oshazer



# Gemeinnützige.

**Amtsblatt** für die königliche Amtshauptmannschaft, das königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Oshatz. Zugleich für Dahlen, Mügeln, Strehla, Wernsdorf, Ostrau und Umgegend.

**Anzeigenpreis:**  
 Die 5gespaltene Zeile 12 Pf.; die 4gespaltene Reklamezeile 20 Pf.  
 Telegramm-Adresse: **Stodmar, Oshatz.**  
 Fernsprecher Nr. 7.  
 Inserate an den „Oshazer Gemeinnützigen“ befördert zu Originalpreisen das „Niesitzer Tageblatt“.